

# Ein musikalisch-kulinarischer Genuss

Ein Bericht von Peter Cordes - 20.03.2018 - [www.weser-kurier.de](http://www.weser-kurier.de)

Leckerer Essen, schöne Musik: Die Gäste sind vom Fine Dining mit Courtney Yasmineh im Brasserie-Clubhaus in Okel begeistert gewesen.



Foto - [www.weser-kurier.de](http://www.weser-kurier.de)

Amerikanisches Flair: Rob Genadek und Courtney Yasmineh unterhalten mit Musik, die von Country bis Rock'n'Roll reicht. (Jonas Kako)

Syke-Okel. Jeden Monat aufs Neue organisiert das Live-, Musik- und Künstlerentwicklungsnetzwerk Songs & Whispers kleine Konzerte, in denen sich international renommierte Bands, Singer und Songwriter vorstellen, die in Deutschland noch eher unbekannt sind. Immer im intimen Rahmen und ohne Eintritt. Gemeinsam mit Heiko Grein von Songs & Whispers war es dem Leiter der Brasserie im Clubhaus des Golfclubs Syke, Oliver Becker, gelungen, eine Kombination aus „Fine Dining und der Konzertreihe Songs & Whispers“ anzubieten. In den Monaten März und April werden in Okel vier Veranstaltungen angeboten. Am Montagabend begeisterte Courtney Yasmineh im zweiten Konzert dieser Reihe mit ihrem Mitstreiter Rob Genadek. Ihr gleichzeitig auch langjähriger Produzent begleitete die Sängerin am Schlagzeug und unterstützte als zweite Stimme.

Die Amerikanerin Courtney Yasmineh verließ schon als Teenager ihre Heimat Chicago, um in Nord-Minnesota Fuß zu fassen. Sie studierte dort intensiv das Schaffen Bob Dylans und entwickelte dabei ihre eigenen Fähigkeiten als Songwriterin. Durch den Umzug nach Minneapolis und die dadurch entstandenen Verbindungen zu den renommierten Drummern Michael Baker und Charley Drayton hat sie ihr Handwerk wesentlich weiterentwickeln können.

Courtney Yasmineh schreibt moderne Rock'n'Roll-Songs für alle Altersgruppen, bittersüß, fantasievoll und voller Hoffnung. Ihre Faszination, Musik zu machen, beschreibt die Künstlerin mit diesen Worten: „Ich möchte intensive Momente mit dem Zuhörer kreieren.“

Die Ausdruckskraft und Tiefe in ihrer Stimme werden auch den Gästen in Okel lange im Gedächtnis bleiben. Als echte Powerfrau hat Courtney Yasmineh, Mutter von drei Kindern, zehn Alben auf den Markt gebracht und quasi ganz nebenbei noch einen Roman geschrieben, der 2017 veröffentlicht wurde. Der Roman ist als Teil einer ganzen Buchserie geplant und beruht auf ihren Erfahrungen als junge Songwriterin. Ihr jüngstes Album, „Red Letter Day“ hat Courtney Yasmineh während eines zweijährigen Aufenthaltes in New York City mit Rob Genadek aufgenommen.

Nicht nur aus diesem Album präsentierte Courtney Yasmineh in der Okeler Brasserie ihre Songs. Mit zum Beispiel „Remedy, Pretty Kitty, Stupid With Your Love“ oder der Cover-Auswahl von Künstlern wie John Prine und Beyonce begeisterte sie ihre Gäste. Dem Fine Dining angepasst, kamen musikalische Stücke aus den Richtungen von Country bis hin zum Rock'n'Roll.

Auch waren die Sympathien zu ihrem großen Vorbild Bob Dylan musikalisch nicht zu leugnen und deutlich zu erkennen. Zwischen den Songs lockerte sie den Abend immer wieder mit kleinen Geschichten aus ihrer Heimat auf. Sie hatte Geschichten über ihre aus Deutschland stammende Großmutter oder auch über ihre Eltern, der Mutter mit schwedischen Wurzeln und dem Vater aus Italien kommend, parat. Auch die jetzigen Proteste der jungen Amerikaner waren für sie Thema. Oliver Becker hatte neben den Musikleckerbissen viele kulinarische Überraschungen, jede Menge Fröhlichkeit und ansteckend gute Laune versprochen und auch Wort gehalten. „Zu jedem unserer Konzerttermine serviere ich mit meinem Küchenteam das Leibgericht des jeweiligen Künstlers“, so Becker. Am Montagabend präsentierte er auf einem Schieferbrett, lecker angerichtet, American Spare Ribs mit Coleslaw Salat und Cornbread bei stimmigem Ambiente im fast ausverkauften Erdgeschoss des Brasserie-Clubhauses.

Die Begeisterung der Zusammenstellung konnte man den Gästen deutlich ansehen. Schon beim Essen saß niemand mehr so richtig still am Tisch. Es wurde mitgeschunkelt und auch leise im Takt geklatscht. Melanie Steffens und Anke Paepke waren aus Syke angereist und freuten sich auf ein gutes kulinarisches Erlebnis. „Ich habe Songs & Whispers schon im Kreismuseum erlebt und genossen. Deshalb bin ich heute mit meiner Freundin nach Okel gekommen“, so Anke Paepke. Auch Melanie Steffens schwärmte: „Das Essen war sehr lecker, aber die Musik hat alles übertroffen.“ Zum Ende des musikalischen Abends war die Frage Oliver Beckers „Wollt ihr noch ein Lied als Zugabe?“ überflüssig. Das Echo des Publikums bestätigte sofort mit „Na klar“. Mit der letzten der Zugaben verzauberte Courtney Yasmineh nochmals ihr Publikum. In völliger Dunkelheit und von den Tischen flackerndem Kerzenlicht überzeugte sie, allein mit ihrer Gitarre und ihrer einfühlsamen, alles übertrumpfenden, kräftigen Stimme.